

Das Moor

Autorinnen: Franziska Tanneberger mit Vera Schroeder

Was Sie in diesem Buch erwartet? Eine Hommage an das große Potenzial der Moore in sieben Kapiteln! Franziska Tanneberger nimmt uns zusammen mit der Journalistin Vera Schroeder mit auf die Reise zu den Mooren rund um den Globus und zeigt, warum die faszinierende Welt zwischen Wasser und Land für unser Klima so wichtig ist. Schon die im Vorsatz befindliche Karte über die Verbreitung der Moore in Deutschland zeigt die Misere: Wir finden ca. 94 Prozent trockene Moore – das sind künstlich entwässerte Moore, und nur rund 6 Prozent nasse Moore – das sind Moore, die entweder nie entwässert oder wieder verwässert wurden. Am Ende des Buchs zeigt eine Karte die Verbreitung der Moore auf der ganzen Welt mit den Hotspots: Glasgow, Niederlande, Greifswald, Zvaniec-Moor (Weißrussland), Wasjugan-Moor (Westsibirien), Cuvette Centrale (im Kongobecken in der Republik Kongo und der Demokratischen Republik Kongo) und die Moorwälder Indonesiens.

Moore bieten einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt ein Zuhause. Zahlreiche Tierarten sind an die speziellen Bedingungen von Mooren angepasst: Dazu zählen in Europa zum Beispiel der Kranich, der vom Aussterben bedrohte Seggenrohrsänger (in Deutschland gibt es den letzten Nachweis eines Seggenrohrsängers zur Brutzeit 2014!) und die Bekassine – der Vogel des Jahres 2013. Moore gehören außerdem zu den wichtigsten Kohlenstoffspeichern der Welt. Obwohl sie nur drei Prozent der Landfläche bedecken, enthalten Moore 30 Prozent des gesamten terrestrischen Kohlenstoffs – weit mehr als zum Beispiel Wälder. Doch Jahr für Jahr werden weltweit riesige Moore trockengelegt, um die Flächen für Land- und Forstwirtschaft zu nutzen oder den Torf als Rohstoff zu nutzen – beispielsweise für Blumenerde, die auch in Baumärkten und Gartencentern landet.

Im letzten Kapitel proklamieren Tanneberger und Schroeder „eine Moorwende für die Zukunft“ und erläutern acht Schritte, die jetzt wichtig sind: 1. Moorklimaschutzmanager*innen braucht das Land!“, 2. Fördergelder neu ausrichten, 3. Fragt die Menschen, die mit dem Moor arbeiten, was sie brauchen, 4. Kooperation denken statt in Konkurrenz, 5. Starthilfe für die Wirtschaft, 6. Greenwashing bekämpfen, 7. Boden und Wasser neu denken, 8. „Ja, und ...“ statt „Ja, aber ...“. Über allem steht der Slogan „Stehenbleiben ausgeschlossen“.

Dieses Buch kann vieles: Es vermittelt uns eine persönliche Geschichte, spannend aufbereitetes und essenzielles Basiswissen über Moore, kurze Interviews, in denen Menschen zu Wort kommen, deren Lebensgrundlage das Moor ist, und einen klimapolitischen Input für die Zukunft, weil wir erfahren, warum Moore Teil der Klimarettung sein müssen. Und es hilft, den Imagewandel in Bezug auf Moore zu verbessern: weg von gruseligen, sumpfigen Landschaften, von gefährlichen und dunklen Orten wie bei Arthur Conan Doyles „The Hound of the Baskervilles“ – hin zum „schönen nassen Land“!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Juli 2023

dtv Verlag, März 2023
242 Seiten, mit zahlreichen Fotos
Hardcover, 12,8 x 21 cm
ISBN: 978-3-423-28324-3
24,70 Euro (A); 24 Euro (D); 34,90 CHF (CH)

Mit finanzieller Unterstützung des